

**maxit**<sup>®</sup> unter den Besten

BAYERNS BEST 50



# BAYERNS BEST 50

PREISTRÄGER 2014



Eine Erfolgschronik ▶

## maxit unter den Besten



v. l. Prof. Dr. Thomas Edenhofer (Bayerns Best 50 Juror), Hans-Dieter Groppe (Geschäftsführender Gesellschafter der Franken Maxit), Ilse Aigner (Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft)

### Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner verleiht der Franken Maxit die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“

Die bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Ilse Aigner, verlieh Ende August 2014 in der Münchener Residenz die Auszeichnung BAYERNS BEST 50. Ausgezeichnet wurden 50 Unternehmen, die sich als besonders wachstumsstark erwiesen haben und in den letzten Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten.

„Ohne die Arbeit der mittelständischen Unternehmen wäre die Dynamik und Innovationskraft der bayerischen Wirtschaft nicht vorstellbar“, so Aigner. „Fast 40 % des in Bayern erzielten steuerpflichtigen Gesamtumsatzes werden von kleinen und mittleren Unternehmen erzielt. Der Mittelstand schafft Arbeitsplätze und ist die Grundlage für den hohen Lebensstandard in Bayern.“

Die Auszeichnung, die bereits zum 13. Mal verliehen wurde, drückt die Wertschätzung für die hohe Innovationskraft, unternehmerische Verantwortung und Ausbildungsbereitschaft des bayerischen Mittelstandes aus. Nur drei Unternehmen aus Oberfranken, so die Concept Laser GmbH aus Lichtenfels, die Sandler AG aus Schwarzenbach/Saale und die Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co. konnten die begehrten Auszeichnungen entgegennehmen.

### Nachhaltige Unternehmensführung & engagierte Mitarbeiter

Die Franken Maxit steht zusammen mit dem Unternehmen Bergmann Kalk seit Jahrzehnten für eine Vielzahl von Produkten und Serviceleistungen für die Bauindustrie und das Bauhandwerk. Auf modernsten Anlagen produzieren wir Trockenmörtel und Gemische aus Bindemitteln, Zuschlagstoffen und Additiven für die Bauindustrie und bieten so ein umfassendes Produktprogramm für die Bereiche Rohbau, Ausbau, Fassade und dekorative Wandgestaltung.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung 'BAYERNS BEST 50'. Als eines von nur drei ausgezeichneten Unternehmen aus Oberfranken und als einziges Unternehmen der Bauindustrie in ganz Bayern, setzt diese Auszeichnung sicher ein positives Signal an und für den Mittelstand in Oberfranken“. (Hans-Dieter Groppe, Geschäftsführender Gesellschafter)  
Die Franken Maxit begreift diese Auszeichnung jedoch nicht als Unternehmer-, sondern als Unternehmenspreis. Denn neben stetiger Bereitschaft zu Innovation und Investition ist langfristiger Unternehmenserfolg sicher nur im Zusammenspiel zwischen solider, nachhaltiger Unternehmensführung und hoch motivierter und

engagierter Mitarbeiter machbar. Gemeinsam will **maxit** nicht nur die Zukunft für die derzeit 620 Mitarbeiter sichern, sondern auch jungen, engagierten Kräften eine attraktive berufliche Perspektive in der Mitte unseres schönen Oberfrankens bieten.

# maxit gruppe

## Chronik

1978-79

Gründung der Franken Maxit durch das Kalkwerk Bergmann und die Firma Mathis.

Bau eines Trockenmörtelwerkes in Azendorf.



Die Geschäftsführung und Belegschaft von Bergmann und Franken Maxit

1984

Produktion von Kalk-Zement- und Kalk-Gips-Maschinenputzen.

Gipsbezug aus Krölpa über die damalige Landesgrenze.



Werk Azendorf 1979

1986-89

Mischwerk II in Azendorf wird für die Herstellung von Leichtputz auf Polystyrolbasis erweitert.



Die ersten Silosteller

1989

Grenzöffnung der DDR. Märkte in Thüringen und Sachsen werden mit vollem Engagement angegangen.



Unsere damalige Vertriebsmannschaft

Werk Plattling/Niederbayern



Übernahme des Trockenmörtelwerkes Plattling von Heidelberger Zement.

Erweiterung und Ausbau der Palettieranlage in Azendorf.

Niederlassung Nürnberg



Eröffnung einer Niederlassung in Nürnberg und des Schulungszentrums in Niederwinkling.

Schulungszentrum Niederwinkling



Das Werk Niederwinkling wurde um eine Anlage zur Herstellung von Sackware erweitert.

Der Standort unserer tschechischen Niederlassung wurde von Eger nach Beroun, ca. 25 km westlich von Prag, verlegt.

Mischturm IV in Azendorf



Auszeichnung mit dem Innovationsförderpreis des Landkreises Kulmbach für die Entwicklung des Solarputzes mit den dazugehörigen Solarfarben.

Gründung der Franken Maxit s.r.o und Umzug nach Beroun.

Neubau des 40 m hohen Mischwerkes IV in Azendorf.

2001

2003-04

2005

1990

Übernahme des Gipswerkes in Krölpa mit der gesamten Belegschaft von der Treuhand und Gründung der neuen **maxit** Baustoffwerke.

Bau des Mischwerkes III in Azendorf und damit Kapazitätserhöhung um ca. 100.000 Tonnen/Jahr.



Gipswerk Krölpa/Thüringen

1993

Bau des Trockenmörtelwerkes Leupahn in Sachsen (zwischen Leipzig und Chemnitz).



Werk Leupahn/Sachsen

1994

Errichtung des Trockenmörtelwerkes Thörey bei Erfurt. Bei der Einweihung durften wir Ehrengast Ministerpräsident Vogel begrüßen.

Beginn der Lieferung in die Tschechische Republik.

Gründung einer Niederlassung in Eger.



Werk Thörey bei Erfurt

1996

Bau des Trockenmörtelwerkes Niederwinkling. Eröffnung mit Staatsminister Erwin Huber.

Bau einer Mahlanlage für Anhydrit in Krölpa.

Eröffnung eines Verkaufbüros im Merkuria-Gebäude in Prag.



Werk Krölpa/Thüringen

Ausbildungspreis Kulmbach



Ausbau des Standortes Beroun mit Lagerhalle, Silowerkstatt und Fertiggutverladung.

Auszeichnung mit dem Kulmbacher Ausbildungspreis für außergewöhnliche Leistungen in der Ausbildung.

30 Jahre Franken Maxit



**100 Jahre Bergmann Kalk**  
**30 Jahre Franken Maxit mit Karl Theodor zu Guttenberg**

Saint Gobain wird neuer Gesellschafter der Franken Maxit anstelle von Heidelberger Zement.

Neue Hallen im Werk Azendorf



Bau der neuen Hallen (4.500 m<sup>2</sup>) mit 2. Absacklinie.

Mittlerweile 4.500 **maxit**-Silos im Einsatz.

Werk Beroun bei Prag



Neubau eines Trockenmörtelwerkes mit Absackhalle in Beroun. (Tschechische Republik)

2008

2011

2012

## 1997

Unsere ersten Verkaufsaktivitäten mit unseren **maxit**-Produkten in der Tschechischen Republik begannen; vorwiegend in der Region Böhmen, zwischen Prag und Eger.



Niederlassung Eger/  
Tschechische Republik

## 1998-99

90 Jahre Bergmann Kalk  
20 Jahre Franken Maxit

Die **maxit** Dämm- und Fassadentechnik erhält eine eigene Verwaltung mit Lager in Kahla.  
Eröffnung mit Ministerpräsident Vogel.

Bau einer Perlitanlage in Niederwinkling. 1999 erfolgte die Einweihung des Werkes Niederwinkling mit Ehrengast Staatsminister Erwin Huber.



Werk Niederwinkling/  
Niederbayern

## 2000

Übernahme des Trockenmörtelwerkes Dresden von Heidelberger Zement.

Verlegung des Büros nach Cimice bei Prag und Einrichtung einer eigenen Silowartung.

Eröffnung eines Lagers in Beroun.



Werk Dresden

Betriebserweiterung Werk Niederwinkling



Neubau eines Versandgebäudes und zweier Lagerhallen mit 3.500 m<sup>2</sup> Lagerfläche, Kommissionierzone und Palettenrollbahn. Erweiterung der Parkflächen.

Preisverleihung



Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner verleiht der Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co. die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“

Forschungs- und Entwicklungszentrum Azendorf

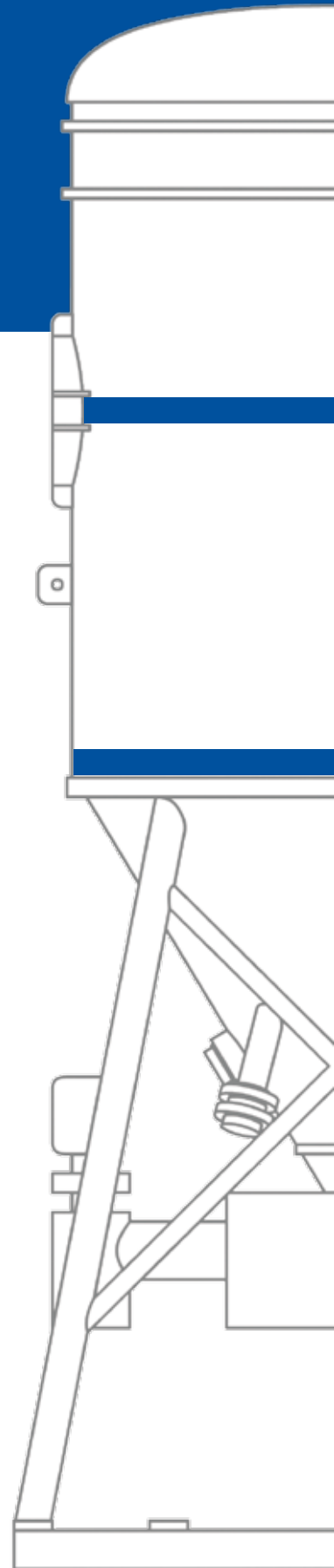


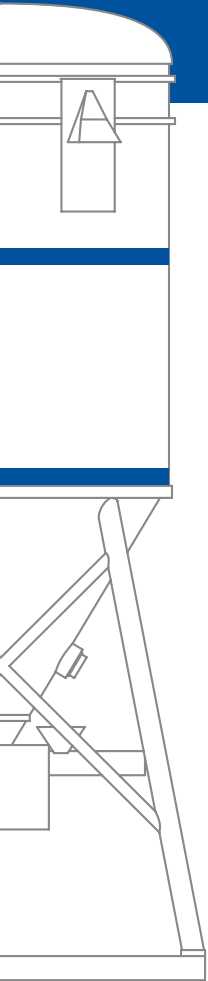
Neubau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums am Standort Azendorf.  
Inbetriebnahme einer vollautomatischen Maschine zur Herstellung von Mörtelpads.

## -13

## 2014

## 2015





**maxit nord**

maxit Baustoffwerke GmbH  
Brandensteiner Weg 1  
07387 Krölpa

Telefon: 03647/433-0  
Telefax: 03647/433-380

E-Mail: [info@maxit-kroelpa.de](mailto:info@maxit-kroelpa.de)  
Internet: [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

**maxit süd**

Franken Maxit  
Mauermörtel GmbH & Co.  
Azendorf 63  
95359 Kasendorf

Telefon: 09220/18-0  
Telefax: 09220/18-200

E-Mail: [info@maxit.de](mailto:info@maxit.de)  
Internet: [www.maxit.de](http://www.maxit.de)



S/60473/03.2017/4/2000/710270